

## **Medienmitteilung der Stadt Adliswil**

Adliswil, 26. Mai 2015

### **Ausstellung in der Kulturschachtle «Die berühmten Frauen der Banknoten»**

**Millionen Finger haben sie berührt, getauscht, sorgfältig in edle Portefeuilles einsortiert oder verächtlich in schmutzige Hosentaschen gesteckt: die Porträts grosser Frauen auf Banknoten. Nun treten sie aus ihrem gräulichen, blassbraunen oder olivgrünen Dasein heraus und werden an der Ausstellung «Die berühmten Frauen der Banknoten» gewürdigt. Am Donnerstag, 28. Mai 2015, findet die Vernissage statt.**

Die bis heute sechzig entdeckten weiblichen Porträts, die eine frühere oder aktuelle Banknote zieren, sind zu fein leuchtenden Kunstwerken geworden. Keine dieser weiblichen Persönlichkeiten hätte sich erträumt, einmal eine Banknote zu zieren. Sie haben wichtige Grundsteine unseres heutigen Wissens, unserer Kultur und Religion, unserer Bildung und unseres politischen Dankens gelegt. Die dänische Schriftstellerin und Kaffeefarmerin Karen Blixen gesellt sich zur russischen Zarin Katharina II, die israelische Premierministerin Golda Meir zwischen die britische Gefängnisreformerin Elisabeth Fry. In der Schweiz ziert bis heute einzig ein weibliches Wesen eine Banknote: die Künstlerin Sophie Taeuber-Arp auf der Fünzig-Franken-Note.

Die in Nordrhein-Westphalen geborene Deutsche und Schweizer Künstlerin Maria Odilla Ostertag-Allwicher nahm sich dieser Frauen an, hob sie sorgfältig aus ihrer Note heraus und kopierte sie auf zwölf mal zwölf Zentimeter. Sie kolorierte jedes Gesicht von Hand, trug den monochromen Abbildungen dezent etwas Farbe auf, so, als ob die Frauen sich selber für einen Fototermin schön herrichten würden. Es ist die Aura des Aussergewöhnlichen, die Ostertag fasziniert und motiviert hat. Zusammen mit der Arbeitsgruppe Kultur lädt sie zu dieser Ausstellung ein und gibt Einblick in die Vielfalt erfolgreicher weiblicher Lebensläufe.

**Die Vernissage findet am Donnerstag, 28. Mai 2015 von 19.00 bis 22.00 Uhr statt, inklusive Apéro und Vortrag über Sophie Taeuber-Arp. Der Eintritt ist frei.**

#### **Öffnungszeiten der Ausstellung – in Anwesenheit der Künstlerin:**

Donnerstag, 28. Mai	19.00 bis 22.00 Uhr
Freitag, 29. Mai	17.00 bis 20.00 Uhr
Samstag, 30. Mai	11.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag, 31. Mai	14.00 bis 16.00 Uhr
Montag, 1. Juni	17.00 bis 20.00 Uhr

Eine Veranstaltung der Arbeitsgruppe Kultur in Zusammenarbeit mit Bank Thalwil, Raiffeisen und UBS.

---

Gerne beantwortet Katharina Müller, Stab Verwaltungsleitung/Kultur, Ihre Fragen.  
Telefon 044 711 79 34, E-Mail [katharina.mueller@adliswil.ch](mailto:katharina.mueller@adliswil.ch)